

# Aufgaben Fibu

## (Waren, Transitorische Konten, Immobilien, Privat)

Falls nichts anderes vermerkt, wird auf den Kontenplan Nicole Porsche abgestellt (siehe letzte Seite)

Nr.	Gebiet	Aufgabe
1	Bilanz	Erstellen Sie einen Kontenplan für das Möbelgeschäft (Laden mit angeschlossenenem Reparaturservice) Dino Sauro: Gehälter, Hypotheken, Abschreibungen, Bürospesen, Reparatursertrag, Möbeleinkauf, Materialeinkauf, Möbelbestand, Materialbestand, Liegenschaften, Kapital, Privat, Reinigung und Beleuchtung, Möbelverkauf, Zinsaufwand, Bank, Bankdarlehen, Bankschuld, Kasse, Post, Transitorische Aktiven, Transitorische Passiven, Werbung, Uebrigter Aufwand, Uebrigter Ertrag, Kreditoren, Fahrzeuge, Mobilien, Miete, Liegenschaftsaufwand, Liegenschaftsertrag, Materialverkauf, Debitoren
2	Buchungsregeln	Aktiven (+ -)/Passiven (- +)/Aufwände (+ -)/Erträge (- +)
3	Buchungen Bilanz	Bezug Bargeld am Bancomat
4		Bezug Bargeld am Postomat
5		Bezug Bargeld am Bankschalter
6		Einzahlungen am Bankschalter auf das eigene Bankkonto
7		Kreditkauf von neuen Büromöbeln
8		Kauf eines neuen Fahrzeuges gegen Rechnung
9		Wir erhöhen die Hypothek; Gutschrift auf dem Bankkonto
10		Wir kaufen ein Stück Land; Zahlung per Bankcheck
11		Wir kaufen ein neues Gebäude; Finanzierung durch Erhöhung der Hypothek (d.h. die kreditgewährende Bank zahlt direkt an den Verkäufer)
12		Die Geschäftsinhaberin, Nicole Porsche, erhöht ihre Kapitaleinlage durch Einzahlung auf das Bankkonto.
13		N. Porsche senkt ihre Kapitalbeteiligung; sie nimmt anstelle von Bargeld einen Geschäftswagen aus dem Geschäft (um ihn privat zu nutzen)
14		Kreditverkauf eines nicht mehr gebrauchten Büromöbelstückes
15		Ein Kunde "zahlt" eine Rechnung durch Gegenlieferung eines Lieferwagens.
16		Wie bucht unser Kunde Nr. 15?
17		Einige der bei Nr. 7 gekauften Büromöbel weisen schlimme Kratzer auf; wir geben sie daher dem Lieferanten zurück.
18		Das Bankdarlehen wird zurückgezahlt; Belastung des Bankkontos
19		Die Hypothek wird zurückgezahlt; Zahlung per Post
20		Wir schulden einem Lieferanten CHF 6'000.--, dieser gleiche Lieferant schuldet uns CHF 4'000.--. Da beide Schulden heute fällig sind, verrechnen wir Schuld gegen Guthaben und zahlen den Rest per Post.
21		Wie bucht unser Lieferant Nr. 20?
22	Buchungen alle Konten	Wir kaufen Autos auf Kredit ein.
23		Wir zahlen Löhne per Bankgiro (Banküberweisung).
24		Wir haben Reklame-Plakate drucken lassen. Die Rechnung trifft heute ein.
25		Kunden lassen Autos reparieren. Wir schicken Ihnen eine Rechnung.
26		Barkauf von Auto-Material
27		Wir zahlen für eine Lagerraummiete per Postgiro (Postüberweisung).
28		Wir schreiben die Immobilien ab.
29		Wir schreiben die Mobilien ab.
30		Wir schreiben die Fahrzeuge ab.

31		Mieter zahlen Miete per Post.
32		Kreditverkauf von Auto-Material
33		Wir kaufen Reinigungsmaterial in bar.
34		Die Bank schreibt uns Zins für das Bankguthaben gut.
35		Die Bank belastet uns für Zinsen für das Bankdarlehen: 8 % von 400'000.--, für ein halbes Jahr.
36		Die Bank belastet uns für Hypothekarzinsen.
37		Die Bank belastet uns für Hypothekarzinsen: 3.5 % von 300'000.--, vom 31.3. bis 30.6.
38		Die Inhaberin entnimmt dem Geschäft Auto-Ersatzteile (für ihr Privatauto) zu Einstandspreisen.
39		Kreditkauf von Papier, Toner etc.
40		Kauf von Büromöbeln gegen Rechnung
41	Warenbuchungen	<p><b>Vademecum zur Fibu</b></p> <p>Das blosses Lesen der folgenden und weiteren Ausführungen ist langweilig. Damit das Durcharbeiten interessant wird, empfiehlt es sich, ein leeres Blatt zu nehmen und viele T-Konten zu skizzieren. Sie können dann die beschriebenen Geschäftsfälle in die einzelnen T-Konten eintragen.</p> <p><b>Waren</b></p> <p>Es gibt drei Warenkonten, erstens das Konto Warenbestand, zweitens das Konto Wareneinkauf und drittens das Konto Warenverkauf.</p> <p>1. Das Konto Warenbestand zeigt den Anfangs- und den Schlussbestand sowie die Bestandeszunahme bzw. -abnahme. Buchungen: Warenbestand an Eröffnungsbilanz/ Schlussbilanz an Warenbestand/ Wareneinkauf an Warenbestand (Abnahme) bzw. Warenbestand an Wareneinkauf (Zunahme)</p> <p>2. Der Saldo des Kontos Wareneinkauf zeigt den Aufwand für die verkauften Waren. Er wird mit folgender Buchung in die Erfolgsrechnung gestellt: Erfolgsrechnung an Warenaufwand</p> <p>Im Konto Wareneinkauf werden gebucht: im Soll: Einkäufe bar oder auf Kredit, Bezugsspesen wie Fracht, Einfuhrzölle, Transportversicherung, Bestandesabnahmen im Haben: Rabatte, Skonto, Rücksendungen, Bezüge des Inhabers zu Einstandspreisen, Bestandeszunahmen</p> <p>3. Der Saldo des Kontos Warenverkauf zeigt den Warenertrag. Er wird wie folgt in die Erfolgsrechnung gebucht: Warenverkauf an Erfolgsrechnung. Im Konto Warenverkauf werden gebucht: im Haben: Verkäufe bar und auf Kredit/ im Soll: Rabatte, Skonti, Rücksendungen, Versandspesen (Fracht, Transportversicherung)</p>
42		Wir importieren Autos aus Deutschland; der Lieferant schickt uns eine Rechnung.
43		Für den Zoll auf den importierten Autos (Nr. 42) schickt uns der Schweizer Zoll eine Rechnung.
44		Für den Transport der importierten Autos schickt uns der Spediteur eine Rechnung.
45		Wir verkaufen Automaterial auf Kredit. Betrag Fr. 1'200.--
46		Wir zahlen für das verschickte Automaterial (Nr. 45) an die Post Porto in bar. Das Porto geht zu unseren Lasten.

47		Wie würden wir Nr. 46 buchen, wenn das Porto zulasten des Empfängers geht? (Natürlich zahlen auch wir das Porto in bar.)																																	
48		Ein Teil des verkauften Automaterial (Nr. 45) ist defekt. Die Kunden schicken das defekte Material im Wert von 200.-- zurück und erhalten eine Gutschrift.																																	
49		Die Kunden zahlen die Rechnung (Nr. 45/48) per Post.																																	
50		Wir hatten Autos im Wert von Fr. 60'000.-- gegen Rechnung verkauft und früher gebucht. Heute zahlen die Kunden nach Abzug von 2 % Skonto per Bank.																																	
51		Wir hatten Auto-Material auf Kredit eingekauft und die Rechnung von Fr. 10'000.-- früher gebucht. Heute wird nach Abzug von 2 % Skonto per Bank gezahlt.																																	
52		Wir hatten Autos für Fr. 200'000.-- gegen Rechnung gekauft und gebucht. Heute wird nach Abzug eines Rabattes von 20 % (noch nicht gebucht) und eines Skontos von 2 % (auch noch nicht gebucht) per Post gezahlt.																																	
53		Der Autobestand hat zugenommen: Vor einem Jahr betrug er Fr. 280'000.--, heute beläuft er sich auf Fr. 420'000.--. Bestandesänderung buchen.																																	
54		Der Materialbestand beträgt heute Fr. 45'000.--; er hatte vor einem Jahr Fr. 48'000.-- betragen. Bestandesänderung buchen.																																	
55	Die drei Warenkonten	<p>Skizzieren Sie die drei Warenkonten sowie die Erfolgsrechnung und tragen Sie folgende Grössen ein:</p> <table> <tr><td>1.</td><td>Anfangsbestand</td><td>304</td></tr> <tr><td>2.</td><td>Einkäufe</td><td>415</td></tr> <tr><td>3.</td><td>Verkäufe</td><td>640</td></tr> <tr><td>4.</td><td>Bezugsspesen</td><td>060</td></tr> <tr><td>5.</td><td>Erlösminderungen</td><td>?</td></tr> <tr><td>6.</td><td>Warenaufwand</td><td>?</td></tr> <tr><td>7.</td><td>Aufwandsminderungen</td><td>085</td></tr> <tr><td>8.</td><td>Warenertag</td><td>?</td></tr> <tr><td>9.</td><td>Bruttogewinn</td><td>180</td></tr> <tr><td>10.</td><td>Schlussbestand</td><td>?</td></tr> <tr><td>11.</td><td>Bestandesabnahme</td><td>050</td></tr> </table> <p>Berechnen Sie den Bruttogewinnzuschlag und die Bruttogewinnquote.</p>	1.	Anfangsbestand	304	2.	Einkäufe	415	3.	Verkäufe	640	4.	Bezugsspesen	060	5.	Erlösminderungen	?	6.	Warenaufwand	?	7.	Aufwandsminderungen	085	8.	Warenertag	?	9.	Bruttogewinn	180	10.	Schlussbestand	?	11.	Bestandesabnahme	050
1.	Anfangsbestand	304																																	
2.	Einkäufe	415																																	
3.	Verkäufe	640																																	
4.	Bezugsspesen	060																																	
5.	Erlösminderungen	?																																	
6.	Warenaufwand	?																																	
7.	Aufwandsminderungen	085																																	
8.	Warenertag	?																																	
9.	Bruttogewinn	180																																	
10.	Schlussbestand	?																																	
11.	Bestandesabnahme	050																																	
56	Journal-Hauptbuch Warenkonten	<p>Führen Sie ein Journal-Hauptbuch und stellen Sie folgende Konten dar: Autobestand, Autoeinkauf, Autoverkauf</p> <table> <tr><td>1.</td><td>Eröffnung: Autobestand</td><td>600</td></tr> <tr><td>2.</td><td>Kreditkauf von Autos</td><td>400</td></tr> <tr><td>3.</td><td>Fracht und Zoll (Nr. 2.), in bar</td><td>010</td></tr> <tr><td>4.</td><td>Zahlung Nr. 2. per Bank, Skonto 2 %</td><td>?</td></tr> <tr><td>5.</td><td>Kreditverkauf von Autos</td><td>900</td></tr> <tr><td>6.</td><td>Transportspesen (Nr. 5.) zu unseren Lasten, in bar</td><td>020</td></tr> <tr><td>7.</td><td>Rückgabe defekter Autos (Nr. 5.)</td><td>100</td></tr> <tr><td>8.</td><td>Zahlung (Nr. 5./7.) per Bank, Rabatt 20 %</td><td>?</td></tr> <tr><td>9.</td><td>Abschluss: Autobestand</td><td>500</td></tr> </table>	1.	Eröffnung: Autobestand	600	2.	Kreditkauf von Autos	400	3.	Fracht und Zoll (Nr. 2.), in bar	010	4.	Zahlung Nr. 2. per Bank, Skonto 2 %	?	5.	Kreditverkauf von Autos	900	6.	Transportspesen (Nr. 5.) zu unseren Lasten, in bar	020	7.	Rückgabe defekter Autos (Nr. 5.)	100	8.	Zahlung (Nr. 5./7.) per Bank, Rabatt 20 %	?	9.	Abschluss: Autobestand	500						
1.	Eröffnung: Autobestand	600																																	
2.	Kreditkauf von Autos	400																																	
3.	Fracht und Zoll (Nr. 2.), in bar	010																																	
4.	Zahlung Nr. 2. per Bank, Skonto 2 %	?																																	
5.	Kreditverkauf von Autos	900																																	
6.	Transportspesen (Nr. 5.) zu unseren Lasten, in bar	020																																	
7.	Rückgabe defekter Autos (Nr. 5.)	100																																	
8.	Zahlung (Nr. 5./7.) per Bank, Rabatt 20 %	?																																	
9.	Abschluss: Autobestand	500																																	
57	Interpretation von Buchungen	<table> <tr><td>1.1.</td><td>Materialverkauf an Debitoren</td></tr> <tr><td>1.2.</td><td>Post an Debitoren</td></tr> <tr><td>2.</td><td>Kreditoren an Autoeinkauf</td></tr> <tr><td>3.</td><td>Kreditoren an Debitoren</td></tr> <tr><td>4.</td><td>Darlehensforderung an Debitoren</td></tr> <tr><td>5.</td><td>Mobilien an Debitoren</td></tr> </table>	1.1.	Materialverkauf an Debitoren	1.2.	Post an Debitoren	2.	Kreditoren an Autoeinkauf	3.	Kreditoren an Debitoren	4.	Darlehensforderung an Debitoren	5.	Mobilien an Debitoren																					
1.1.	Materialverkauf an Debitoren																																		
1.2.	Post an Debitoren																																		
2.	Kreditoren an Autoeinkauf																																		
3.	Kreditoren an Debitoren																																		
4.	Darlehensforderung an Debitoren																																		
5.	Mobilien an Debitoren																																		

101	Arten transitorische Buchungen	<p>Transitorische Buchungen sind eigentlich Transferbuchungen: Beträge werden von Erfolgskonten (Aufwänden bzw. Erträgen) auf Bilanzkonten (Transitorische Aktiven bzw. Passiven) übertragen.</p> <p>Die entscheidende Frage ist folgende: Muss man Ende Jahr noch Aufwand machen (=Aufwandnachtrag) oder Aufwand reduzieren (=Aufwandvortrag)? Und: Muss man Ende Jahr noch Ertrag machen (=Ertragsnachtrag) oder Ertrag reduzieren (=Ertragsvortrag)?</p> <p>Transitorische Konten werden über die Bilanz abgeschlossen und wiedereröffnet. Nach der Eröffnung wird eine Rückbuchung vorgenommen, d.h. umgekehrt gebucht. Damit ist Aufwand bzw. Ertrag von einem Jahr zum andern verschoben.</p> <p>Zusammenfassend gilt:  [Abkürzungen:            in diesem Jahr = idJ     im nächsten Jahr = inJ]</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• idJ Aufwand machen und inJ Aufwand reduzieren ➔ Aufwandnachtrag idJ</li> <li>• idJ Aufwand reduzieren und inJ Aufwand machen ➔ Aufwandvortrag auf nächstes Jahr</li> <li>• idJ Ertrag machen und inJ Ertrag reduzieren ➔ Ertragsnachtrag idJ</li> <li>• idJ Ertrag reduzieren und inJ Ertrag machen ➔ Ertragsvortrag auf nächstes Jahr</li> </ul>
102	Aufwand-nachtrag	Wir zahlen einige Dezemberlöhne erst im Januar aus.
103		Die Dezembermiete für einen Lagerraum wird erst im Januar gezahlt.
104		Die Miete für einen Lagerraum für die Monate November bis Januar wird erst Ende Januar gezahlt. Miete pro Monat Fr. 2'000.--.
105		Ende Jahr ist Zins für das Bankdarlehen aufgelaufen.
106		Ende Jahr ist Hypothekarzins aufgelaufen.
107		Ende Jahr ist Zins für das Bankdarlehen aufgelaufen. Betrag Fr. 300'000.--, Zinsfuß 6 %, Zinstermine 31.1./30.4./31.7./31.10.
108		Wir hatten im Dezember im Hinblick auf das Weihnachtsgeschäft eine Inseratekampagne gestartet. Die Rechnung wird erst im Januar eintreffen.
109		Wir hatten im Dezember Büromaterial eingekauft. Die Rechnung wird erst im Januar eintreffen.
110		Ein Dachdecker hatte im Dezember unser Hausdach repariert. Die Rechnung wird im Januar eintreffen.
111	Ertrags-nachtrag	Wir hatten Mitte Dezember Auto-Ersatzmaterial an Kunden geliefert. Die Rechnung werden wir den Kunden erst im Januar zustellen.
112		Ende Jahr ist die Zinsgutschrift auf dem Bankkonto noch ausstehend.
113		Wir hatten Ende Dezember noch ein Auto repariert. Die Rechnung werden wir erst im Januar verschicken.
114		Die Dezembermiete für die Wohnung im ersten Stock ist Ende Jahr noch ausstehend.
115	Aufwand-vortrag	Ende Jahr ist noch eine Rabattgutschrift für eingekauftes Automaterial ausstehend.
116		Wir hatten im Dezember Januarlöhne vorausbezahlt.
117		Wir hatten im Dezember die Januar-Miete für ein Lagergebäude vorausbezahlt.
118		Wir hatten Ende Oktober die Halbjahresmiete für ein Lagergebäude vorausbezahlt (beginnend am 1. November). Miete pro Monat Fr. 1'500.--
119		Wir müssen die Zinsen für das Bankdarlehen jeweils vorauszahlen. Zinstermine 28.2./31.8.. Betrag Fr. 300'000.--, 8 %.
120		Die Bank hatte im Dezember den Hypothekarzins für die Monate Dezember bis Februar belastet. Hypothek = 600'000.--, Zinsfuß 3 %
121		Ende Jahr ist noch Putzmaterial vorhanden. Einkauf 12'000.--, Verbrauch in diesem Jahr 10'000.--.

122		Ende Jahr ist noch Büromaterial vorhanden. Einkauf 6'000.--, Bestand am Jahresende 1'500.--
123		Wir hatten Reklamematerial für 8'000.-- drucken lassen. Bis Ende Jahr sind 4/5 des gedruckten Materials verteilt worden. Der Rest wird nächstes Jahr verteilt.
124		Wir hatten Ende Oktober eine Werbekampagne (ab 1. November wirkend) gestartet, die 9 Monate dauern wird. Dem Reklamebüro hatten wir Anfang November eine Vorauszahlung für 3 Monate (pro Monat Fr. 28'000.--) leisten müssen.
125		Ende September mussten wir die Versicherungsprämie für die Hausversicherung für ein Jahr (beginnend ab 1. Oktober) vorauszahlen. Bezahlter Betrag Fr. 2'400.--.
126	Ertragsvortrag	Die Rabattgutschrift an einen Autokunden ist Ende Jahr noch ausstehend.
127		Ein Kunde hatte am 31.12. ein Auto zur Reparatur gebracht und die Reparatur vorausbezahlt. Wie ist zu buchen, wenn das Auto erst im neuen Jahr repariert wird?
128		Ein Mieter hat die Januarrente Ende Dezember vorausbezahlt.
129		Ein anderer Mieter hatte Ende November die Quartalsrente (beginnend ab 1. Dezember) vorausbezahlt. Mietbetrag pro Monat Fr. 1'200.--.
130	Tuttifrutti transitorische Konten	Welche Geschäftsfälle könnten hinter diesen Buchungen verborgen sein? 1. Transitorische Aktiven an Löhne 2. Transitorische Aktiven an Autoeinkauf 3. Transitorische Aktiven an Autoverkauf 4. Löhne an Transitorische Aktiven 5. Zinsaufwand an Transitorische Passiven 6. Transitorische Aktiven an Zinsaufwand 7. Transitorische Aktiven an Kasse
131		Der Zins für das Bankdarlehen ist Ende Jahr aufgelaufen. Darlehen = 800'000.--, Zinsfuß 7 %, Zinstermine 28.2./31.5./31.8./30.11.
132		Nr. 131, wenn der Zins jeweils vorausbezahlt ist
133		Ende Juni 02 hatten wir die Versicherungsprämie für die Haftpflichtversicherung des Geschäfts für 3 Jahre (beginnend ab 1. Juli) vorausbezahlt. Betrag für die 3 Jahre 3'600.--. Wie lauten die transitorischen Buchungen Ende 02, Anfang 03/Ende 03, Anfang 04/Ende 04, Anfang 05?
134		Ende April hatten wir die Jahresrente (beginnend ab 1. Mai) für ein Lagergebäude vorausbezahlt. Betrag der Zahlung 36'000.--.
135		Wir starteten Ende Oktober eine Werbekampagne und zahlten den Betrag von Fr. 36'000.-- an das Reklamebüro im voraus. Da die Kampagne bis ins nächste Jahr durchgeführt wird, soll das jetzige Geschäftsjahr 40 % des Aufwands tragen müssen.
136	Journal-Hauptbuch	Führen Sie die Konten Transitorische Aktiven und Passiven: 1. Eröffnung und Rückbuchung Transitorische Aktiven (vorausbezahlte Löhne) 3'000.-- 2. dito für Transitorische Passiven (aufgelaufener Hypozins) 12'000.-- 3. Ende Jahr-Buchungen: 3.1. Wir haben im Dezember Januarlöhne vorausbezahlt: 4'000.-- 3.2. Aufgelaufener Hypothekarzins: 10'000.-- 3.3. Vorhandenes Reklamematerial: 1'000.-- 3.4. Heizöl im Tank: 2'000.-- 4. Abschluss, Wiedereröffnung und Rückbuchungen der Transitorischen Aktiven und Passiven

137	Korrekturbuchungen	<p>Es gibt zweierlei Korrekturbuchungen:</p> <p>Stornobuchungen: Diese sind erforderlich, falls sowohl der Soll- als auch der Habeneintrag falsch sind. Zuerst ist die falsche Buchung rückgängig zu machen (= Stornobuchung) und dann die richtige Buchung zu tätigen.</p> <p>Transferbuchungen: Diese sind möglich, wenn nur der Soll- oder nur der Habeneintrag zu korrigieren ist. Mit Hilfe der Transferbuchung wird eine Buchung von einem Konto auf ein anderes übertragen (d.h. transferiert).</p>
138		Den Kreditverkauf von nicht mehr gebrauchten Büromöbeln buchten wir wie folgt: Kreditoren an Warenverkauf
139		Wir schickten einem Kunden Auto-Ersatzteile und buchten die bar bezahlte Versandfracht wie folgt: Uebrigter Aufwand an Kasse
140		Aufgelaufenen Hypothekarzins buchten wir wie folgt: Transitorische Passiven an Zinsaufwand
141		Vorrat an Reklamematerial am Jahresende buchten wir wie folgt: Materialbestand an Transitorische Aktiven
142		Wir überwiesen die Einkommenssteuer von Nicole Porsche per Post und buchten wie folgt: Uebrigter Aufwand an Post
143		Den Kreditverkauf eines nicht mehr gebrauchten Abschleppautos buchten wir wie folgt: Kreditoren an Autoverkauf
144		Die Zollverwaltung hat uns zuviel bezahlten Einfuhrzoll (auf importierten Autos) in bar zurückbezahlt. Wir buchten wie folgt: Zollverwaltung an Kasse
145		Eingangsfahrt auf eingekauftem Auto-Ersatzmaterial (in bar bezahlt) buchten wir wie folgt: Uebrigter Aufwand an Kasse. Es war Frankolieferung vereinbart worden.
146		Im Konto Gehälter ist ein Lohnvorschuss Januar enthalten. Wir buchten Ende Geschäftsjahr diesen Vorschuss wie folgt: Gehälter an Kasse
147		Den Barkauf eines Computers buchten wir: Materialeinkauf an Kasse
148		Eine Zinsgutschrift der Bank buchten wir wie folgt: Zinsaufwand an Bank 300
149		Den Kreditverkauf eines Autos im Betrage von 16'000.-- buchten wir wie folgt: Debitor an Autoverkauf 61'000.--
150		Die Rechnung für Büromaterialien buchten wir wie folgt: Mobilien an Kreditoren
151		Die Rechnung für Büromöbel buchten wir wie folgt: Büro- und Verwaltungsspesen an Kreditoren
152		Die Rückzahlung einer Hypothek buchten wir wie folgt: Bank an Hypotheken 30'000.--
153		Wir zahlten eine Lagermiete in bar und buchten wie folgt: Zinsaufwand an Kasse
154		Die von uns per Bank überwiesenen Darlehenszinsen buchten wir wie folgt: Bank an Zinsertrag
155		Wegen eines Mangels schrieb uns der Autolieferant einen Rabatt von 6'300.-- gut. Wir buchten statt dessen den Betrag von 3'600.--.
156		Einen im Dezember ausbezahlten Lohnvorschuss Januar buchten wir Ende Jahr wie folgt: Löhne an Transitorische Passiven
157		Aufgelaufener Zins auf unserer Hypothek von 6'200.-- buchten wir wie folgt: Zinsaufwand an Transitorische Passiven 2'600.--.
158		Eine Rückbuchung für noch vorhandenes Büromaterial wurde Anfang Jahr wie folgt vorgenommen: Mobilien an Transitorische Aktiven
159		Zölle für importierte Autos, in bar bezahlt, buchten wir wie folgt: Zollverwaltung an Kasse
160		Das Konto Werbung eröffneten wir Anfang Jahr wie folgt: Erfolgsrechnung an Werbung.

201	Immobilien- konten	<p><b>Liegenschaften (Immobilien)</b></p> <p>Vier Konten betreffen die Immobilien: Immobilien, Hypothek (Zweck: Finanzierung der Immobilien), Immobilienaufwand und Immobilienertrag.</p> <p>1. Die Konten Immobilien und Hypothek sind als Aktiv- bzw. Passivkonto abzuschliessen und zu eröffnen. Die Konten Immobilienaufwand bzw. -ertrag sind als Erfolgskonten abzuschliessen.</p> <p>2. Auf das Konto Immobilienaufwand sind speziell zu buchen (z.B. Immobilienaufwand an ...): Unterhalt und Reparaturen der Liegenschaft, Heizöl, Verwaltung der Liegenschaft, Abschreibungen der Liegenschaft, Zinsen für die Hypothek</p> <p>3. Auf das Konto Immobilienertrag sind folgende Mieterträge zu buchen: Mietwert Geschäftsräume (Buchung: Mietaufwand an Immobilienertrag)/ Mietzahlungen durch Mieter (Buchung: Flüssige Mittel an Immobilienertrag)/ Mietwert Privatwohnung Inhaber (Buchung: Privat an Immobilienertrag)</p>
202	Immobilien- buchungen	Wir erhalten für die Dachreparatur eine Rechnung.
203		Wir bauen den Keller um und erstellen zusätzliche Büros. Betrag der Rechnung Fr. 200'000.--
204		Wir lassen das Haus renovieren. Betrag der Rechnung Fr. 300'000.--. 80 % werden als wertvermehrend, der Rest als Aufwand betrachtet.
205		Wir kaufen Putzmaterial und erhalten eine Rechnung von Fr. 3'000.--. 1/3 ist Putzmaterial für den Garagebetrieb, der Rest ist für die Reinigung der Hausfassade und der Hausumgebung bestimmt.
206		Wir kaufen Heizöl ein und zahlen den Betrag sofort per Bankgiro.
207		Ende Jahr schreiben wir die Liegenschaft ab. 1.5 % von 2'400'000.--
208		Die Bank belastet uns am 30.11. für den Hypothekarzins. Hypothek = 800'000.--, Zinsfuss 3 %. Zinstermine 31.5./30.11.
209		Ende Jahr ist der aufgelaufene Hypothekarzins zu buchen (siehe Nr. 208).
210		Ende Monat sind die Mieten zu buchen: 1. Mieter zahlen die Monatsmiete per Post. 2. Nicole Porsche wird für die Miete der Dachwohnung belastet. 3. Mietwert der Geschäftsräume
211		Ein Mieter hat die Dezembermiete noch nicht bezahlt. Er wird sie uns erst im Januar zahlen.
212		Ein anderer Mieter hat die Januarmiete schon im Dezember bezahlt. Wie ist Ende Jahr zu buchen?
213		Ende Jahr ist noch Heizöl im Tank. Käufe während des Jahres für Fr. 4'000.--, Verbrauch bis Ende Geschäftsjahr für Fr. 3'100.--.
214		Wir hatten die Gebäudeversicherung Ende Juli für ein Jahr vorausbezahlt (beginnend ab 1.8.). Betrag unserer Zahlung Fr. 1'200.--. Wie ist Ende Jahr zu buchen?
215		Wie lauten die Abschluss- und die Eröffnungsbuchungen für die 4 Liegenschaftskonten?
216		<p>Verkauf einer Liegenschaft</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>Verkaufspreis Fr. 400'000.-- (Buchwert 340'000.--)</li> <li>Wir übergeben dem Käufer die Hypothek von Fr. 240'000.--</li> <li>Wir übergeben dem Käufer den Heizölvorrat im Wert von Fr. 2'000.--</li> <li>Ein Mieter hat die Miete von Fr. 1'000.-- bis zum Verkaufsdatum noch nicht bezahlt. Er wird sie später an den Käufer leisten; sie geht aber zu unsern Gunsten.</li> <li>Zahlung des Restes (?) per Post</li> <li>Die Verkaufs-/Kaufskosten belaufen sich auf 10'000.--; der Käufer übernimmt 1/4, der Verkäufer 3/4. Beide zahlen die Kosten in bar.</li> <li>Der Verkäufer bucht noch den Buchgewinn/-verlust.</li> </ol> <p>Wie bucht der Verkäufer, wie bucht der Käufer?</p>

217	Journal-Hauptbuch	Erstellen Sie ein Journal-Hauptbuch mit folgenden Konten: Immobilien, Hypothek, Immobilienaufwand, Immobilienertrag 1. Liegenschaft (Eröffnung) 600'000.-- 2. Hypothek (Eröffnung) 400'000.-- 3. Barzahlung Hypothekarzins 4 % 4. Barzahlung Imm.-Aufwände 4'000.-- 5. Abschreibung der Liegenschaft 1 % 6. Bankzahlung von Mieterträgen 30'000.-- 7. Mietwert der Geschäftsräume 20'000.-- 8. Mietwert der Privatwohnung 10'000.-- 9. Abschluss der Konten ?
218	Kapital und Privat	<b>Privat und Kapital</b>  1. Das Konto Kapital zeigt die Schuld des Geschäfts gegenüber dem Inhaber. Es wird wie folgt gebucht: Eröffnungsbilanz an Kapital Kapital an Schlussbilanz  Weitere Buchungen: Flüssige Mittel an Kapital (Erhöhungen) Kapital an Flüssige Mittel (Herabsetzungen) Privat an Kapital (falls Soll Privat < Haben Privat) oder Kapital an Privat (falls Soll Privat > Haben Privat) Erfolgsrechnung an Kapital (Gewinn) oder Kapital an Erfolgsrechnung (Verlust)  2. Das Konto Privat ist ein Unterkonto zum Konto Kapital. Es erfasst die laufenden Bezüge (Soll) sowie die laufenden Einlagen (Haben). Abgeschlossen wird es über das Konto Kapital (siehe 1.). Das Konto Privat wird nicht eröffnet.  Weitere Buchungen: im Soll: Barbezüge, Warenbezüge, Benützung Geschäftsauto, Wohnungsmiete (falls Inhaber in der Geschäftsliegenschaft wohnt), Zahlung einer privaten Rechnung durch das Geschäft/ im Haben: Bareinlagen (sofern nicht als Kapitalerhöhung zu buchen), Eigenlohn, Eigenkapitalzins, Gutschrift für Geschäftsauslagen, z.B. für Durchführung einer Geschäftsreise
219		Nicole Porsche entnimmt der Geschäftskasse Bargeld.
220		Das Geschäft zahlt für Nicole Porsche eine Zahnarztrechnung per Post.
221		Nicole Porsche entnimmt dem Geschäft Ersatzteile zu Einstandspreisen.
222		Nicole Porsche benützt über das Wochenende ein Geschäftsauto. Am Montag wird sie belastet: 600 km zu Fr. -.60 je km.
223		Nicole Porsche wird für die Miete der Dachwohnung belastet.
224		Nicole Porsche wird Eigenlohn gutgeschrieben.
225		Nicole Porsche wird Zins für das Eigenkapital gutgeschrieben: 6 % von Fr. 300'000.--.
226		Zwei Lehrlinge haben im Haushalt von Nicole Porsche Kost und Logis. Gutschrift der Entschädigung an Nicole Porsche Ende Monat.
227		Nicole Porsche erhöht das Eigenkapital der Unternehmung durch Einzahlung von Fr. 50'000.-- auf das Bankkonto.
228		Nicole Porsche kommt von einer Geschäftsreise (Zweck: Gewinnung neuer Kunden) zurück. Sie gibt uns die Spesenrechnung von Fr. 1'600.--. Gutschrift an Nicole Porsche.
229		Ende Jahr wird das Konto Privat abgeschlossen. Wie lautet der Buchungssatz, wenn die Summe Soll 80'000.--, die Summe Haben 76'000.-- beträgt?
230		Wie Nr. 229, aber Summe Soll 70'000.--, Summe Haben 72'000.--



231		Der Jahresgewinn von Fr. 30'000.-- ist Nicole Porsche gutzuschreiben.																																				
232		Der Jahresverlust von Fr. 10'000.-- ist Nicole Porsche zu belasten.																																				
233		Wie lautet die Abschluss- und die Eröffnungsbuchung für das Konto Kapital?																																				
234		<p>Schliessen Sie die beiden Konten Privat und Kapital ab:</p> <table> <tr> <td>Konto Privat</td> <td>Soll</td> <td>90'000.--</td> <td>Haben</td> <td>96'000.--</td> </tr> <tr> <td>Konto Kapital</td> <td>Soll</td> <td>50'000.--</td> <td>Haben</td> <td>300'000.--</td> </tr> </table> <p>Richtige Reihenfolge, richtige Beträge</p>	Konto Privat	Soll	90'000.--	Haben	96'000.--	Konto Kapital	Soll	50'000.--	Haben	300'000.--																										
Konto Privat	Soll	90'000.--	Haben	96'000.--																																		
Konto Kapital	Soll	50'000.--	Haben	300'000.--																																		
235	Journal-Hauptbuch	<p>Führen Sie ein Journal-Hauptbuch mit den Konten Kapital und Privat</p> <table> <tr> <td>1.</td> <td>Anfangskapital</td> <td>300</td> </tr> <tr> <td>2.</td> <td>Barbezüge Inhaber</td> <td>20</td> </tr> <tr> <td>3.</td> <td>Kost und Logis Personal</td> <td>10</td> </tr> <tr> <td>4.</td> <td>Materialbezüge (Einstandspreise) für den Haushalt</td> <td>2</td> </tr> <tr> <td>5.</td> <td>Zins auf Eigenkapital</td> <td>5 %</td> </tr> <tr> <td>6.</td> <td>Eigenlohn Inhaber</td> <td>50</td> </tr> <tr> <td>7.</td> <td>Spesen Geschäftsreise (Gutschrift)</td> <td>3</td> </tr> <tr> <td>8.</td> <td>Kapitalherabsetzung (via Bank)</td> <td>30</td> </tr> <tr> <td>9.</td> <td>Abschluss Privatkonto</td> <td>?</td> </tr> <tr> <td>10.</td> <td>Reingewinn</td> <td>6</td> </tr> <tr> <td>11.</td> <td>Abschluss Kapital</td> <td>?</td> </tr> <tr> <td>12.</td> <td>Wiedereröffnung im neuen Jahr</td> <td>?</td> </tr> </table>	1.	Anfangskapital	300	2.	Barbezüge Inhaber	20	3.	Kost und Logis Personal	10	4.	Materialbezüge (Einstandspreise) für den Haushalt	2	5.	Zins auf Eigenkapital	5 %	6.	Eigenlohn Inhaber	50	7.	Spesen Geschäftsreise (Gutschrift)	3	8.	Kapitalherabsetzung (via Bank)	30	9.	Abschluss Privatkonto	?	10.	Reingewinn	6	11.	Abschluss Kapital	?	12.	Wiedereröffnung im neuen Jahr	?
1.	Anfangskapital	300																																				
2.	Barbezüge Inhaber	20																																				
3.	Kost und Logis Personal	10																																				
4.	Materialbezüge (Einstandspreise) für den Haushalt	2																																				
5.	Zins auf Eigenkapital	5 %																																				
6.	Eigenlohn Inhaber	50																																				
7.	Spesen Geschäftsreise (Gutschrift)	3																																				
8.	Kapitalherabsetzung (via Bank)	30																																				
9.	Abschluss Privatkonto	?																																				
10.	Reingewinn	6																																				
11.	Abschluss Kapital	?																																				
12.	Wiedereröffnung im neuen Jahr	?																																				

## Porsche-Tuttifrutti 1

1. ...

2. Wir schreiben ab:  
2.1. Immobilien  
2.2. Fahrzeuge

3. Wir haben Wagen aus Deutschland importiert. Der Bahn zahlen wir Fracht in bar, was Sie nun buchen.

4. Nicole Porsche werden gutgeschrieben:  
4.1. Eigenkapitalzins  
4.2. Kost und Logis an Angestellte im Haushalt von Porsche

5. Wir haben Wagen auf Rechnung verkauft und die Rechnung von Fr. 80'000.-- gebucht. Nun zahlen die Kunden nach einem Abzug von 2 % Skonto per Post.

6. Die Bank belastet uns für den Hypothekarzins: Fr. 450'000.--, 5 %, für 6 Monate

7. Wir haben Ersatzteile und Autoreparaturmaterial auf Kredit eingekauft und gebucht. Weil diese Artikel defekt sind, schicken wir sie den Lieferanten zurück und belasten diese.

8. Ende Monat sind die Mieten zu buchen:  
8.1. Mietwert der Wohnung von Nicole Porsche (in der Geschäftsliegenschaft)  
8.2. Mietwert der Geschäftsräume

9. Wir führen in den Monaten November, Dezember und Januar eine Inseratekampagne durch. Die Rechnung von Fr. 60'000.-- hatten wir Anfang November (für die drei Monate) vorausbezahlt. Wie ist am 31. Dezember zu buchen?

10. Wir hatten Heizöl für Fr. 8'000.-- eingekauft und entsprechend gebucht. Ende Jahr wird festgestellt, dass Heizöl für Fr. 7'200.-- verbraucht worden ist. Wie ist Ende Jahr zu buchen?

11. ...

12. ...

13. ...

14. Wir mussten das defekte Hausdach reparieren lassen. Heute trifft die Rechnung ein.

15. Wir erhalten die Rechnung für folgende Lieferungen:  
15.1. für Putzmaterial  
15.2. für Büromaterial

## Porsche-Tuttifrutti 2

### Teil I: Allgemeine Buchungen

1. Wir haben Wagen gegen Rechnung **verkauft** und entsprechend gebucht. Die Kunden zahlen nun die Rechnungen im Betrag von Fr. 80'000.-- wie folgt:
  - 1.1. Skontoabzug: 2 %
  - 1.2. Zahlung des Restes (?) per Post
2. Nicole Porsche werden gutgeschrieben:
  - 2.1. Eigenlohn
  - 2.2. Zins für ihr Eigenkapital: 5 % von Fr. 400'000.--, für 3 Monate
3. ...
4. Wir zahlen an die SBB Fracht in **bar**
  - 4.1. für den Import von neuen Autos ("Frühjahrs-Ernte 02") aus Japan
  - 4.2. für den Transport eines verkauften Neuwagens an einen Kunden. Wir zahlen die Fracht, belasten aber unseren Kunden, d.h. wir schicken ihm für die von uns bezahlte Fracht sofort eine Rechnung.
5. Wir haben für die Miete eines Lagerraumes von Fr. 6'300.-- (= richtiger Betrag/per Post bezahlt) wie folgt falsch gebucht: "Zinsen an Post Fr. 3'600.--". Wie lauten die Korrekturbuchungen?
6. Wir verkaufen Ersatzmaterial im Betrage von Fr. 300.-- auf Kredit.
7. Die Rechnung (siehe 6.) wird nach einem Skontoabzug von Fr. 6.-- per Bankcheck bezahlt, den wir sofort am Bankschalter gegen bar einlösen! Buchen Sie Skonto und Zahlung.
8. Wir erhalten von Lieferanten Rechnungen für:
  - 8.1. die Lieferung von Putzmaterial
  - 8.2. für die Lieferung von Reklamematerial
  - 8.3. für die Lieferung von neuen Bürotischen
9. Nicole Porsche hat über das Wochenende ein Geschäftsauto für eine Wochenendreise verwendet. Am Montag wird sie für die Autospesen im Betrag von Fr.150.-- wie folgt falsch belastet: "Kapital an Fahrzeuge Fr. 150.--". Wie lauten die Korrekturbuchungen?
10. Kunden haben Wagen reparieren lassen. Beim Abholen zahlen sie die Reparatur in bar.
11. Die Bank belastet uns:
  - 11.1. für den Zins für das Bankdarlehen
  - 11.2. für die Rückzahlung der Hypothek
12. Wir hatten Reparaturmaterial gegen Rechnung eingekauft und gebucht. Nun schicken wir das Material (weil defekt) den Lieferanten zurück, und wir buchen jetzt die Rücksendung.

## Teil II: Immobilien

1. Wir zahlen den Hypothekarzins jeweils am 30.4. und 31.10.. Wie ist am 31. Dezember zu buchen, wenn die Hypothek Fr. 600'000.-- beträgt und sich der Zinsfuss auf 4 % beläuft?
2. Ende Monat buchen wir die Mieten wie folgt:
  - 2.1. Ein Mieter im 1. Stock der Geschäftsliegenschaft zahlt die Miete per Post.
  - 2.2. Mietwert der Wohnung von Nicole Porsche (im Dachstock der Geschäftsliegenschaft)
  - 2.3. Mietwert der Geschäftsräume (die sich in der Geschäftsliegenschaft befinden)
3. Wir erhalten Rechnungen für folgende Lieferungen/Arbeiten:
  - 3.1. für die Reparatur des Daches der Geschäftsliegenschaft (Ersatz eines defekten Ziegels)
  - 3.2. für den Anbau von 3 Garagen
4. Wir verkaufen eine nicht mehr gebrauchte Liegenschaft (Buchwert = Fr. 80'000.--) wie folgt: (Buchen Sie beim **Verkäufer!**)
  - 4.1. Verkaufspreis Fr. 70'000.--
  - 4.2. Uebergabe der Hypothek an den Käufer: 60 % des Kaufpreises (?)
  - 4.3. Uebergabe des Heizölvorrates an den Käufer: 2'000 kg zu Fr. 0.60 je kg
  - 4.4. Wir hatten die Gebäudeversicherung im Betrag von Fr. 2'000.-- vorausbezahlt. 1/4 geht zu unseren Lasten, den Rest (?) belasten wir jetzt dem Käufer.
  - 4.5. Der Käufer zahlt den ausstehenden Betrag (?) per Post.
  - 4.6. Der Verkäufer hat noch den Buchgewinn bzw. Buchverlust (?) zu buchen.

303	Tuttifrutti 3	Buchungen Nicole Porsche
-----	---------------	--------------------------

## Porsche-Tuttifrutti 3

1. Wir hatten Auto-Ersatzteile im Betrage von Fr. 6'000.-- gegen Rechnung eingekauft und gebucht. Heute wird die Rechnung nach Abzug von 2 % Skonto per Bank gezahlt. Heute buchen!
2. Auf dem Ersatzteileinkauf (siehe 1.) zahlen wir heute noch Fracht in bar. Wir hatten abgemacht: "Fracht geht zulasten des Absenders." Heute buchen!
3. Nicole Porsche war auf einer Geschäftsreise. Ein Wagenlieferant hat ihr einen Bar-Rabatt in die Hand gedrückt, den sie für den Einkauf von Reise-Souvenirs verwendete. Belastung bei Rückkehr.
- 4....
5. Wir hatten einem Kunden ein Auto auf Kredit geliefert. Nun bringt er heute das defekte Auto zurück. Wie ist zu buchen, wenn er ein ähnliches Auto bei einer andern Garage kaufen will?
6. Die Bank belastet uns:
  - 6.1. für die Hypothekarzinsen: Fr. 800'000.--, Zinsfuss 5 %, für die Zeit vom 31.8. bis 31.12.
  - 6.2. die Zahlung einer Rechnung für Reklamebroschüren. Rechnungsbetrag Fr. 800.--, nachträglicher Rabatt 20 %. Buchen Sie **auch** den Rabatt.

7. Wir erhalten Rechnungen für folgende Vorgänge:
  - 7.1. für die Frühjahrskontrolle der Heizung durch den Kaminfeger
  - 7.2. für den Einkauf von Putzmaterial für die Reinigung der Hausfassade des Geschäftsgebäudes
  - 7.3. für den Einkauf eines neuen Abschlepp-Autos für unseren Garagebetrieb
- 8....
9. Wir hatten die Gebäudeversicherung für 12 Monate Ende Juli im Betrage von total Fr. 2'400.-- vorausbezahlt (Das Versicherungsjahr beginnt Anfang August und dauert bis Ende Juli des nächsten Jahres). Wie ist am 31. Dezember zu buchen?
10. Ende Jahr sind die Konten Privat und Kapital abzuschliessen:
 

Konto Privat	Soll	129'000.--	Haben	73'000.--
Konto Kapital	Soll	100'000.--	Haben	1'000'000.--

Vor dem Abschluss ist noch der Eigenkapitalzins von 6 % des jetzigen Eigenkapitalbestandes zu buchen (Die Rückzahlung von Fr. 100'000.-- ist zu Beginn des Jahres gemacht worden.),

  - 10.1. Buchung des Eigenkapitalzinses
  - 10.2. Nach Buchung und Berücksichtigung von 10.1.  
Abschluss der beiden Konten Privat und Kapital (richtige Reihenfolge/richtige Beträge)
11. Wir schreiben die Geschäftsliegenschaft ab: 6 Promille von 1,5 Mio. Franken
12. Wir hatten Heizöl für Fr. 2'500.-- eingekauft und auf das entsprechende Aufwandkonto gebucht. Ende Jahr stellen wir fest, dass vom eingekauften Heizöl 80 % verbraucht worden ist. Buchung 31.12.?
- 13....

304	Tuttifrutti 4	Buchungen Nicole Porsche
-----	---------------	--------------------------

## Porsche-Tuttifrutti 4

1. Die Bank belastet uns für den Hypothekarzins: 4 % von Fr. 300'000.--, für 4 Monate
- 2....
3. Wir haben Auto-Ersatzmaterialien für Fr. 1'200.-- auf Kredit eingekauft und gebucht. Heute zahlen wir diese Rechnung per Post, allerdings nach einem Skontoabzug von 1 %. Buchen Sie Zahlung und Skonto.
4. Wir erhalten die Rechnungen für folgende Vorgänge/Ereignisse:
  - 4.1. für die Reparatur von Wasserleitungen in der Geschäftsliegenschaft.
  - 4.2. für den Druck von Briefpapier
5. Ende Monat sind die Mieten zu buchen:
  - 5.1. Mietwert der Geschäftsräume
  - 5.2. Mieter zahlen Miete per Post
  - 5.3. Belastung von Nicole Porsche für die Miete der Dachwohnung
6. Gutschrift von Eigenkapitalzins an Nicole Porsche
7. Gutschrift für Kost und Logis an Angestellte im Haushalt von Nicole Porsche

Buchungen Ende Geschäftsjahr (am 31. Dezember):

8. Wir haben die Miete für einen Lagerraum für die Monate Dezember, Januar und Februar schon Ende November vorausbezahlt. Unsere Vorauszahlung für die 3 genannten Monate = Fr. 1'800. Wie ist am 31.12. zu buchen?
9. Ende Jahr ist noch eingekauftes Büromaterial vorhanden. Einkauf während des Jahres = Fr. 2'000.--. Verbrauch während des Jahres 90 % dieser eingekauften Büromaterialien. Wie ist am 31.12. zu buchen?
10. Ein Wagenkunde hat unsere Rechnung von Fr. 20'000.-- per Post bezahlt. Wir buchten **falsch** "Post an Debitoren Fr. 20'000.--", weil wir übersahen, dass er 2 % Skonto abgezogen hatte. Wie ist zu korrigieren?
- 11...
12. Schliessen Sie Privat und Kapital ab, und zwar in der richtigen Reihenfolge und mit dem richtigen Betrag:
 

Privat	Soll	74'000.--	Haben	73'200.--
Kapital	Soll	0	Haben	300'000.--
13. Ein Kunde lässt am 31. Dezember noch ein Auto reparieren. Wir werden die Rechnung erst im neuen Geschäftsjahr verschicken können. Wie ist am 31. Dezember zu buchen?
14. Man hat uns noch Putzmaterial auf Rechnung geschickt. Betrag Fr. 1'200.--
  - 14.1. 80 % des gelieferten Putzmaterial ist für die Reinigung der Büros und der andern Garageräume bestimmt;
  - 14.2. der Rest des gelieferten Putzmaterials ist für die Reinigung des Hausdaches bestimmt.

\*\*\*\*\*

## Kontenplan Nicole Porsche Grossgarage in Basel

Bilanz		Erfolgsrechnung	
Aktiven	Passiven	Aufwände	Erträge
Kasse Post Bank Debitoren Transitorische Aktiven Autobestand Materialbestand	Kreditoren Transitorische Pass.  Bankdarlehen Hypotheken	Autoeinkauf Materialeinkauf Gehälter Miete Zinsaufwand Abschreibungen Reinigung u. Beleuchtung Büro- u. Verwalt.spesen Werbung Uebriger Aufwand	Autoverkauf Materialverkauf Reparatursertrag Zinsertrag Uebriger Ertrag
Immobilien Mobilien (inkl. Masch.) Fahrzeuge	Kapital Privat	Immobilienaufwand	Immobilienertrag